

# Friedenslicht aus Bethlehem 2024

Von Maria Anic

18. Dezember 2024, 11:58



Unter dem Motto „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“ setzt die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ auch in diesem Jahr ein leuchtendes Zeichen der Verbundenheit. Am 3. Adventssonntag wurde das Licht im Rahmen einer Aussendungsfeier im Kölner Dom unter der Beteiligung von 2.500 Pfadfinder\*innen verteilt und durch unsere St. Georgspfadfinder\*innen nach Mettmann gebracht.

Es steht derzeit an der Krippe in St. Lambertus und wird über die Advents- und Weihnachtstage dort auch weiterleuchten. Die Sternsinger\*innen verteilen es mit dem Segen an die besuchten Haushalte und Einrichtungen.

Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann. In einer Welt, die sich ständig verändert, ist es wichtiger denn je, Vielfalt zu schätzen und zu fördern. Jeder Mensch bringt einzigartige Perspektiven, Fähigkeiten und Erfahrungen mit, die unsere Gesellschaft bereichern und stärken. Pfadfinder\*innen nehmen die

Herausforderung der Gegenwart an und machen sich gemeinsam auf den Weg, eine Gesellschaft zu schaffen, in der jeder Mensch einen Platz findet. Die Verteilung des Friedenslichts ist ein Zeichen für Vielfalt und Toleranz. Denn nur in einer offenen und vielfältigen Gesellschaft ist Frieden möglich.